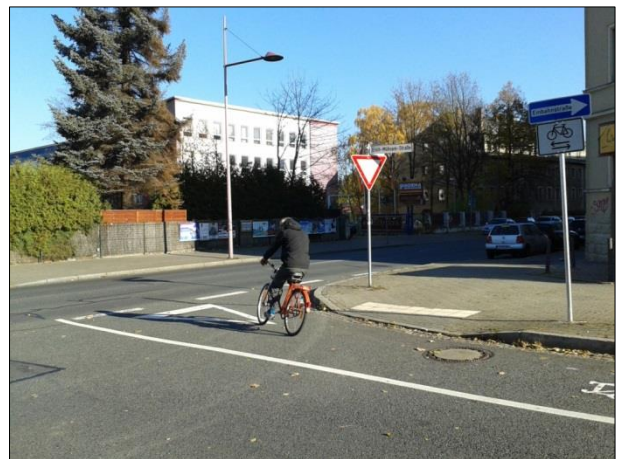


Bericht für das Jahr 2015 zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption Chemnitz

in Ergänzung zum Vorbericht zur Haushaltssatzung 2016



Inhalt

1. Erläuterung	3
2. Fahrradparken	4
3. Radverkehrsführungen.....	5
4. Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung und andere verkehrsrechtlichen Maßnahmen nach VwV-StVO	6
5. Sanierungen / Umbauten	9
6. Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen.....	10
7. Baustellenführung	12
8. Touristische Radrouten	13
9. Wegweisung	14
10. Sonstiges (z. B. Maßnahmen Dritter)	15
11. Fazit	17

1. Erläuterung

Um dem Radverkehr in Chemnitz systematisch einen höheren Stellenwert zukommen zu lassen, hat der Stadtrat im Juni 2013 mit dem Beschluss B-088/2013 die Radverkehrskonzeption (RVK) für die Stadt Chemnitz beschlossen.

Im Abschnitt 9 „Administrative Rahmenbedingungen“ wurde mit Punkt 9.2.2 festgelegt:

„Einmal jährlich ist ein öffentlicher Statusbericht zum Radverkehr an den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss des Stadtrates zu erstellen. Der Bericht soll in kompakter Form die Aktivitäten der vergangen 12 Monate reflektieren und einen Ausblick auf kommende Aktivitäten und Schwerpunkte geben ...“

Der vorliegende Bericht zeigt komprimiert und weitgehend bildhaft, was von Seiten der Stadtverwaltung im Jahr 2015 zur Umsetzung der RVK unternommen wurde. Dazu werden verschiedene Maßnahmen vorgestellt, die oder deren erste Teilabschnitte bereits umgesetzt wurden bzw. wiederkehrende Dauermaßnahmen sind. Es wird zudem kurz beschrieben, woran derzeit gearbeitet wird und was somit in den nächsten Jahren an Umsetzungsschritten der RVK zu erwarten ist.

Das Radverkehrskonzept (RVK) basiert auf folgenden grundlegenden verkehrspolitischen Zielen und verkehrsplanerischen Grundsätzen:

- Der Anteil des Radverkehrs an den täglichen Wegen der Chemnitzerinnen und Chemnitzer soll sich bis 2020 auf 12% aller täglichen Wege erhöhen – eine Verdoppelung gegenüber 2008.
- Chemnitz soll eine „Fahrradfreundliche Stadt“ werden, eine Stadt also, in der die Bedingungen dafür stimmen, oft und mit Spaß Rad zu fahren.
- Die Stadt Chemnitz wird sich auch überregional für die Förderung des Radverkehrs einsetzen, zum Beispiel im Rahmen der Metropolregion Mitteldeutschland und auf Ebene des Freistaates Sachsen.
- In der Stadt soll ein dichtes Radverkehrsnetz mit gut befahrbaren Hauptverbindungen zwischen allen Stadtteilen entwickelt werden, wie es für den Autoverkehr seit langem eine Selbstverständlichkeit ist. Natürlich gehört dazu auch eine moderne Wegweisung.
- Werden Straßen und Wege für den Radverkehr geplant, orientieren sich diese am aktuellen Stand der Technik. Das gilt im Übrigen auch für Abstellanlagen und für die Verknüpfung zwischen Fahrrad und öffentlichem Verkehr.
- Leitbild der Radverkehrsförderung ist der „Radverkehr als System“. Es geht also nicht allein um Straßen oder Wege, die für Radfahrer tauglich sind. Es werden alle Bedingungen in den Blick genommen, die Einfluss darauf haben, wie gut man in Chemnitz mit dem Fahrrad unterwegs sein kann.

2. Fahrradparken

Bezug RVK: F 6.1.1, F 6.2.1, F 6.2.3

Kosten Planung, Ankauf und Montage ca. 37.000 €

Umgesetzt:

- Carolastraße – gegenüber „Fuchsbau“,
- DAStietz – Ecke Wiesenstraße/Moritzstraße,
- Moritzpark – Ecke Annaberger Straße / Bahnhofstraße,
- Moritzhof BVZ I, Seite Moritzstraße,
- Kaßberg Auffahrt (Eisgarten),
- Schmidt-Bank-Passage („Sporthochhaus“) und
- Bernsbachplatz (vor Fahrradladen). Insgesamt wurden ca. 70 Fahrradbügel aufgestellt.



Ausblick 2016:

- Standortkonzepte für Stadtteile Kaßberg, Sonnenberg und Schloßchemnitz
- Aufstellen weiterer Fahrradbügel (z. B. Carsharingstandorte Kaßberg und Zentrum)

3. Radverkehrsführungen

Bezug RVK: F. 4.1.3, F. 4.1.4, F. 4.1.5

Umgesetzt:

Beidseitig Radfahrstreifen Wolgograder Allee zwischen Markersdorfer Straße und Kreisverkehr A.-Schreiter-Straße (Länge beidseitig ca. 1.200 m)

(inkl. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestelle und Mittelinseln)

Kosten: ca. 16.000 € (nur Radverkehrsanlage)



Beidseitig Schutzstreifen Frankenberger Straße zwischen Hohlweg und Glösaer Straße

Kosten: ca. 3.500 € (Länge beidseitig ca. 600 m)



Querung Leipziger Straße im Zuge der Matthesstraße

Kosten: ca. 180.000 €



Ausblick 2016:

Weiterführung des Schutzstreifens Straße der Nationen zwischen Wilhelm-Külz-Platz und Carolastraße. Bezug RVK: Maßnahme 119 und F. 4.1.5 (Länge beidseitig ca. 600 m):
Ein genehmigter Markierungsplan liegt vor. Die Maßnahme war bereits für 2015 vorgesehen. Die Umsetzung kann erst nach Oberflächenreparaturen der Straßendecke erfolgen.

Weiterführung Radfahrstreifen Zwickauer Straße von Marianne-Brandt-Straße bis Michaelstraße.

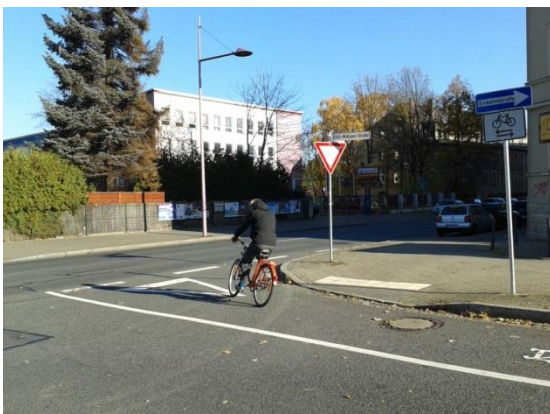
4. Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung und andere verkehrsrechtlichen Maßnahmen nach VwV-StVO

Bezug RVK: F. 9.41, F. 9.4.2, F. 9.4.3, M 127, 109a, 109 b

Kosten: ca. 3.500 €

Umgesetzte Einbahnstraßenfreigaben:

Hoffmannstraße	(Agricolastraße - Heinrich-Beck-Straße)
Rudolf-Breitscheid-Straße	(Kanzlerstraße - Andréstraße)
Rudolf-Marek-Straße	(Franz-Mehring-Straße - Horst-Menzel-Straße)
Leonhardtstr./Erich-Mühsam-Str.	(Limbacher Straße - Barbarossastraße)
Uhlichstraße	(Kanzlerstraße - Borssendorfstraße)
Am Laubengang	(Michaelstraße – Am Laubengang)
Puschkinstraße	(Ulmenstraße – Hoffmannstraße)





Koordinierte Maßnahme mit CVAG 2015/2016

Vorbereitung der Freigabe der Annenstraße

Inkl. Radfahrstreifen Annaberger Straße zwischen Moritzstraße und Aue mit Anpassung der Ampelschaltungen und Vorbereitungen zur Freigabe der Annenstraße in beide Richtungen
 Kosten: ca. 50.000 €



Bergstraße mit Neuordnung KP Schloßteichstraße

Schutzstreifen im Knotenpunkt zwischen Rechts- und Linksabbiegespur für Kfz und Radfahrstreifen gegen die Einbahnstraße Bergstraße bis Mittelstraße

Kosten: ca. 2.500 €

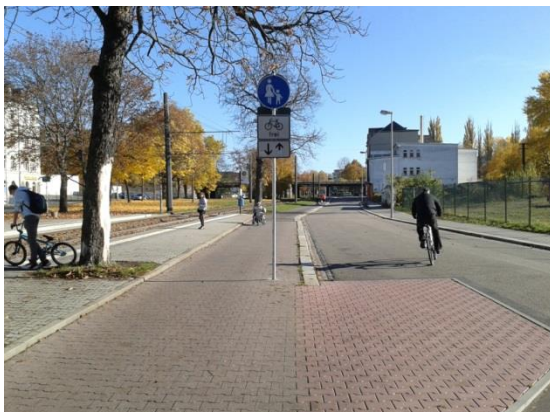


Ausblick Einbahnstraßenfreigabe 2016:

Prüfen von Freigaben Schloßchemnitz, Borna-Heinersdorf, Siegmars, Schönau, Rottluff

Aufhebung der Benutzungspflicht

für den Radweg parallel zur Augustusburger Straße an der Uferstraße



5. Sanierungen / Umbauten

Bezug RVK: F 4.1.6, F 9.5, M. 179,180

Umgesetzt:

Beseitigung von Hochwasserschäden am Chemnitztalradweg, Höhe Bornauer Straße

Kosten: 320.000 € (Die Maßnahme wurde zu 100 % vom Land gefördert)



Anbindung der Promenadenstraße an die Schönherrstraße

Umbau der Gehwegzufahrt Schönherrstraße und Beschilderung / Markierung für Radfahrer geradeaus.

Kosten: ca. 2.500 €

Instandsetzung Schloßstraße zwischen Theunertstraße und Hartmannstraße (Sächsische Städteroute, Chemnitztalradweg)

Kosten: ca. 75.000 € inkl. Planung (Baubeginn 21.10.2015)



Instandsetzung Verbindungsweg Freibad – Ringstraße in Wittgensdorf

Kosten: ca. 16.000 €



Instandsetzung Verbindungsweg Rudolf-Krahl-Straße - Kita
Kosten: ca. 22.000 €

Rückbau Aufstellfläche Mittagleite
Kosten: ca. 1.500 €

Ausblick 2016:

Instandsetzung Eichelbergweg(Kappelbachradweg, Sächsische Städteroute)
Kosten: ca. 35.000 € inkl. Planung

Instandsetzung Marktsteig zwischen Wartburgstraße und Augsburgener Straße
Kosten: ca. 35.000 € inkl. Planung

6. Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen

Bezug RVK: F. 8

Chemnitzer Radtag 2015,

Organisation Familienradtour am 27.9.2015

Kosten: Für Stadt Chemnitz keine Kosten. Anfallende Kosten für Aktionen an Start und Ziel, Plakate, T-Shirts etc. durch Vita Center und GGG





Neuaufgabe der Karte „Fahr Rad in Chemnitz“ (letzte Ausgabe 2009)
 Auflage 15.000 Stück
 Kosten: ca. 4.000 €

STADT CHEMNITZ

MIT DEM FAHRRAD DURCH CHEMNITZ

➔ Übersicht der Radrouten im Stadtgebiet

Mit aktuellen Infos zum Chemnitzer Stadtfahrrad

1 Wildgatter Oberribenstein

2 Slaussee Oberribenstein

3 Burg Ribenstein

4 Felsendome

5 Tierpark

6 Messe Chemnitz Arena

7 Straßenbahnmuseum Kappel

8 Deutsches SPIELMuseum

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Information

Nachdruck der Flyer zu den Themen indirektes Linksabbiegen und Rad fahren entgegen der Einbahnstraße

Kosten: innere Verrechnung über Hausdruckerei

7. Baustellenführung

Bezug RVK: F. 9.2.6

Die in der Vergangenheit häufig kritisierten Radverkehrsführungen und –beschilderungen an Baustellen werden mittlerweile nach dem Grundsatz, dass ein Radfahrer fahrend durch die Baustelle kommt oder über eine Umleitungen geführt wird ausgeschildert. Dies gilt insbesondere bei längeren Einschränkungen an den Hauptradrouten und an den ausgeschilderten Freizeit- und Tourismusrouten.

Kurzzeitbaustellen sind in den anfallenden Mengen kaum flächendeckend zu überwachen, so dass es in Einzelfällen immer noch zu unverständlichen Situationen kommt.

Innerhalb des Tiefbauamtes findet hierzu aber ein offener Austausch statt, so dass über konstruktive Hinweise und internen Schulungen künftig mit noch mehr Beachtung von Radfahrern bei Baustellen gerechnet werden kann.

Im Folgenden positive Beispiele, die hinsichtlich der Qualität der Baustellenführung des Radverkehrs aber unabhängig vom Anlass betrachtet werden müssen:

Beschilderung / Markierung Umleitung Sperrung Brücke Gaußstraße

Kosten: ca. 2.500 €

Sperrung des Kappelbachradweges an der Brücke Gaußstraße:

Oberflächenreparaturen Rosmarinstraße, Ummarkierung der Oberfrohnauer Straße mit Schutzstreifen, Beschilderung

Kosten: ca. 11.000 €



Baumaßnahme an der Zwickauer Straße in Richtung Stadtzentrum:

Ausschilderung der Restfläche als gemeinsamer Geh- und Radweg gemäß Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA)



Baumaßnahme Bergstraße

Markierung eines temporären Radfahrstreifens gegen die Kfz-Fahrtrichtung

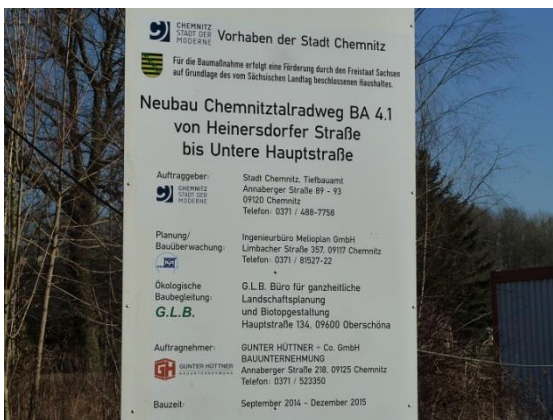


8. Touristische Radrouten

Bezug RVK: F 4.1.7, F 4.1.8, F.5, M 181

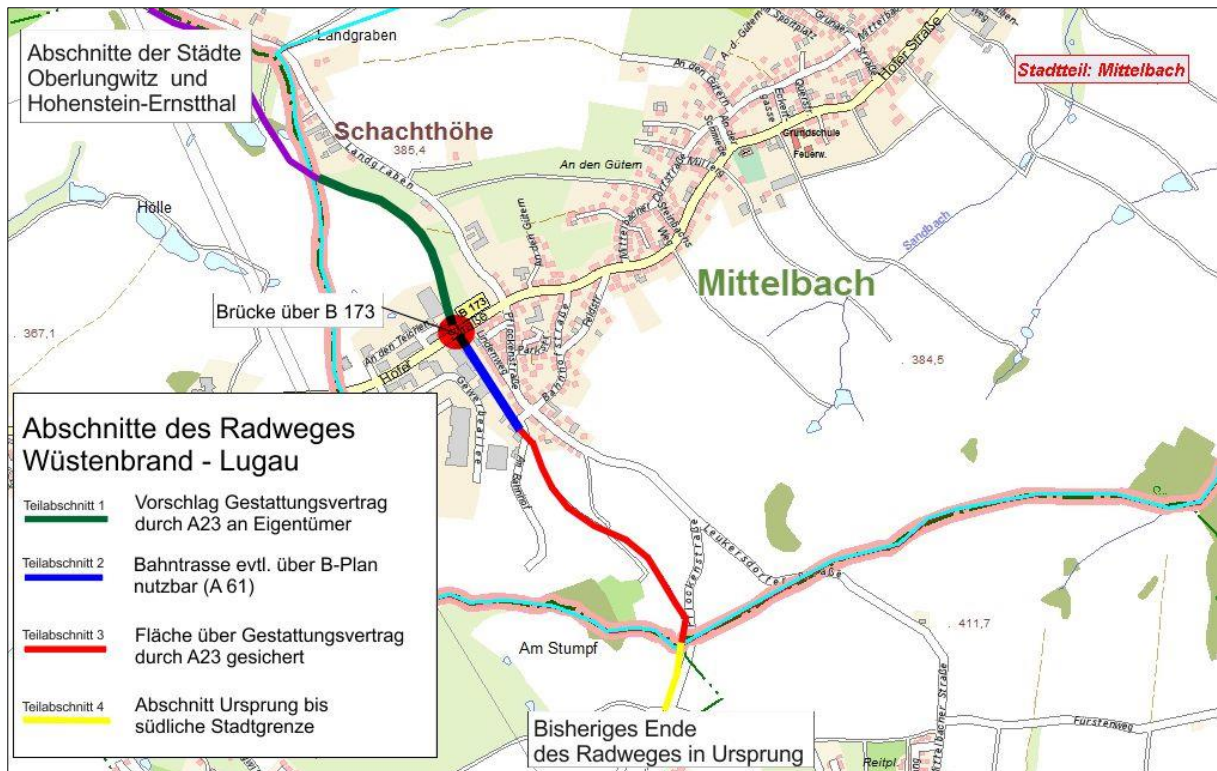
Chemnitztalradweg zw. Heinersdorfer Straße und Untere Hauptstraße (Länge ca. 1.700 m)

Kosten: ca. 415.000 €



Nachnutzung der stillgelegten Bahnstrecke Lugau – Wüstenbrand (Anbindung Ursprung)

Für den 1. BA auf dem Gebiet der Stadt Chemnitz läuft die Planung.



9. Wegweisung

Bezug RVK: F 5.1.1, F 5.1.3, F 5.2.1, F 5.2.2, F 5.2.3, F 5.3.1



Wartung, Planungen über Vereinbarung mit Chemnitzer Stadtfahrrad
Kosten: 6.500 €



Erneuerung der touristischen Informationstafeln (6 Stück)
Kosten: 2.240 €

**Beteiligung / Rahmenvertrag / Abstimmungen mit Nachbarkreisen
zur Entwicklung und Ausschilderung**

- Karlsroute von Karlovy Vary über Eibenstock / Aue zum Chemnitzer HBF
Kosten: 2.000 € (Externes Erstellen eines gemeinsamen Förderantrages)
- Anschlüsse Sächsische Städteroute / Radroute Mulde – Chemnitz – Mittelgebirge
(Chemnitztalradweg)



10. Sonstiges (z. B. Maßnahmen Dritter)

Stadion

gesicherte Fahrradabstellanlage



Fahrradmesse „Fahr Rad 2015“, Wasserschloss Klaffenbach

Termin: jährlich
Veranstalter: Messe Chemnitz
Stadthalle Chemnitz
Wasserschloss Klaffenbach



Die Messe FAHR RAD CHEMNITZ ist eine Fahrradmesse, Lifestyle und Show. Zahlreiche Aussteller präsentieren auf der FAHR RAD MESSE CHEMNITZ ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen für die kommende Fahrradsaison. Das Angebotspektrum umfasst dabei aktuelle Fahrradmodelle und Fahrradzubehör, Elektronik und Tuning sowie Sportbekleidung oder auch Radreisen.

Rückbau der „alten“ Zschopauer Straße als landwirtschaftlicher Weg zur Nutzung durch Radfahrer durch LASuV



11. Fazit

Im Jahr 2015 wurden ca. 3.500 m Anlagen für den Radverkehr neu gebaut oder markiert. Hierbei handelt es sich gemäß RVK insbesondere um Lückenschlüsse oder abschließende Bauabschnitte.

Im Jahr 2015 wurden rund 1.173.000 € in Maßnahmen für den Radverkehr investiert. Den größten Anteil nimmt mit über 400.000 € der Chemnitztalradweg (75% Förderung Freistaat Sachsen) und die Hochwasserschadensbeseitigung am Chemnitztalradweg mit 320.000 € (100 % Förderung Freistaat Sachsen) ein. Die verbleibenden ca. 440.000 € wurden im Wesentlichen für die Markierung von Radfahrstreifen oder Schutzstreifen, die Sanierung von „Altanlagen“, für Öffentlichkeitsarbeit, begleitende Maßnahmen bei Umleitungen und für die planerische Vorbereitung der Maßnahmen für die nächsten Jahre verwendet.

Ob diese Entwicklung in den nächsten Jahren weitergehen kann, hängt entscheidend davon ab, wie viele Mittel für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen im Haushalt der Stadt bereitgestellt werden können.